



Lieber Peter Pilz,

Sie mögen ein hoffnungsloser Linker, ein unverbesserlicher Selbstdarsteller, ein pressegeiles Untersuchungsausschuss-Monster und ein Polit-Aufdecker nicht um der Sache, sondern allein um des Pilzes willen sein (was ich Ihnen oft genug postalisch vorgeworfen habe) ...

... aber Sie sind auch fraglos der einzig wirklich ausgekochte, potente und effiziente Polit-Profi der Grünen. Und an diesen wende ich mich – Stichwort: die neue Wiener Vizebürgermeisterin – heute mit der Bitte: Helfen Sie Maria Vassilakou ...

... weil nämlich niemand etwas davon hat, am allerwenigsten die Wienerstadt, um die es geht, wenn das Experiment in Michael Häupls Binsen geht, Frau Vassilakou von der knallharten Rathaus-Kamarilla zu Tode umarmt wird und in einem halben Jahr Neuwahlen anstehen.

Sie wissen, was ich meine? Blöde Frage! Und daher, Herr Pilz, vergessen Sie dies eine Mal, dass Wahrhaftigkeit und Politik so gut wie nie unter einem Dach wohnen, und seien Sie wahrhaftig. Ein wahrhaftiger, ehrlicher, bemühter und selbstloser Ratgeber der griechischen Frau Vizebürgermeister, die – man kann es unschwer am glücklichen Gesichtsausdruck auf den Zeitungsfotos der grünen Aufsteigerin erkennen – keine Ahnung von dem hat, was sie erwartet, worauf sie sich da eingelassen hat ...

... zum Unterschied von Ihnen. Also seien Sie so gut, bitte. Ich werd auch nie wieder einen bösen Brief an Sie schreiben.

Herzlich,
Ihr

Foto: Medatelier



Keine Schmerzen beim Zahnarzt? Diesem Traum ein Stück näher gekommen, ist Dr. Claudia Forster (re.) in ihrer Praxis in der Dornbacher Straße 125 im 17. Bezirk. Die Ärztin bietet ihren Patienten eine „Wunderwaffe“ gegen Karies an, die das Bohren in vielen Fällen nicht mehr notwendig macht. „Wir verwenden ein Dentalharz, das Karies im Anfangsstadium stoppen kann“, erklärt Forster. Infos online auf www.medatelier.at

Foto: Peter Tomisch



Sie gilt als erste „Late-Night-Zahnärztin“ Österreichs – Dr. Claudia Forster (Bild) aus Wien-Hernals. Seit wenigen Tagen ist die hochmodern ausgerüstete Ordination in der Dornbacher Straße 125 offen – und wird von den Patienten schon

Schöne Zähne bis spätnachts

regelrecht gestürmt. „Wir haben Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag bis 21 Uhr geöffnet, und das schätzen vor allem Berufstätige.“ Die Spezialgebiete der hübschen Doppel-Akademikerin: Mundhygiene, Bleaching (also das künstliche Aufhellen der Zähne) und die schmerzfreie Behandlung von Kindern. Nähere Infos unter ☎ 01/480 09 34 beziehungsweise per E-Mail: zahn17@gmx.at